

**o1 Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde über Karbonatgestein; daneben Terra fusca-Rendzina, Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus geringmächtigem Rückstandston**

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	o-R01	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	sehr schwach bis stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelbereiche von Kuppen sowie Verebnungen auf der Albhochfläche; stellenweise steile Hangabschnitte	
<b>Bodentyp</b>	Braune Rendzina, Rendzina und Braunerde-Rendzina; daneben Terra fusca-Rendzina, Terra fusca und Braunerde-Terra fusca; Böden meist flach, örtlich mittel tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über Kalkstein und Kalksteinersatz (meist Oberjura-Massenkalk, örtlich Bankkalke, stellenweise Zuckerornkalk oder sandiger Dolomitsteinersatz); stellenweise geringmächtiger Rückstandston (z. T. solifluidal umgelagert, Basislage) oder Karbonatgesteinsschutt, örtlich von geringmächtiger Decklage überdeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2–4(Ut4–Ls2–Lt3),Gr–fX0–4	<3 dm
	Tu2–3;Lt3–T(Sl4–Tl),Gr–X4–5(3)	2–6 dm
	^k;^k:l–t;Tu–T,X6(^d;^d:s–t;)	
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 1–3 dm u. Fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT5Vg, LT6Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet sehr flach und flach entwickelte Rendzina, skelettreich und karbonathaltig ab Bodenoberfläche; in Mulden, Sattellagen und an Unterhängen mittel tiefes Kolluvium und Kolluvium über Terra fusca (o-K03, Kartiereinheit o4; vereinzelt flach und mittel tief entwickelte Braunerde und Rendzina-Braunerde sowie mittel und mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde; ebenfalls vereinzelt mäßig tief entwickelte Terra fusca, Braunerde-Terra fusca und Terra fusca-Parabraunerde (o-CF01, Kartiereinheit o2); in Mulden örtlich mäßig tiefes und tiefes Kolluvium (o-K01, Kartiereinheit o8; selten Pararendzina aus Mergelsteinverwitterungsmaterial

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (110–250 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (60–180 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit auf den kuppigen Hochflächen der Ostalb